



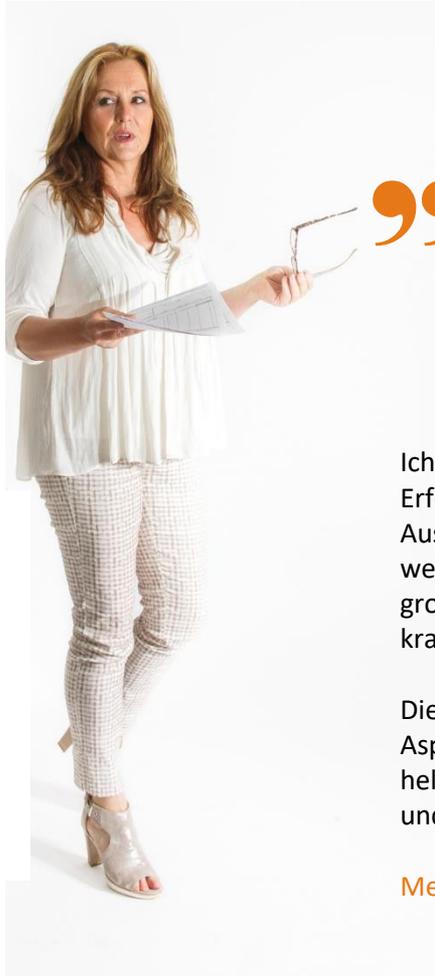
Yes She Can!

Wie Du als Frau
ALLES erreichen
kannst!

Die Göttinnen in jeder Frau

Die **8** weiblichen Erfolgsstrategien

Für Frauen, die ihr volles Potenzial nutzen möchten!



Ich bringe Frauen auf Erfolgskurs – und helfe Männern, daran zu wachsen!

Mit dem Ergebnis, dass aus zwei Geschlechtern eine kreative, unschlagbare Kraft entsteht.

Im Business: Für starke Teams & starke Unternehmen.

Im Privaten: Für erfüllende Partnerschaften & glückliche Familien.

Jeanette Reiner

Ich bin Jeanette Reiner, Trainerin und Coach, und ich freue mich, dass Du Dich für die 8 weiblichen Erfolgsstrategien erfolgreicher Frauen interessierst. Die folgenden Seiten sind ein kleiner, aber wesentlicher Auszug aus meinem „**Göttinnen-Seminar**“. In diesem Seminar geht es um die unbewussten Vorgänge der weiblichen Psyche und wie Du diese gezielt für Deinen Erfolg und Dein Glück nutzen kannst. Du erfährst, welch großes Potenzial möglicherweise noch ungenutzt in Dir schlummert und welche natürlichen Strategien Dir kraftvoll zur Verfügung stehen.

Die folgenden Göttinnen sollen dich inspirieren, Dich als Frau mit all Deinen unterschiedlichen Facetten und Aspekten neu zu erleben, und mögliche Selbstbeschränkungen mit Leichtigkeit zu überwinden. Sie können Dir helfen, Dein zu enges Korsett der gesellschaftlichen Vorstellungen, wie und was eine *Frau* sein soll, abzustreifen, und zur „Göttin“ in Deinem Leben zu werden: **Erfolgreich, glücklich und absolut selbstbestimmt!**

Mehr zu „Jeanette Reiner“: Besuche mich auf meiner Internetseite: www.jeanettereiner.de

Die unbewussten Kräfte der weiblichen Psyche

„**WER** bist Du?“ „**WER** willst Du sein?“ „**WAS** willst DU?“

Diese Fragen führen uns zu klaren Entscheidungen. Die meisten Menschen treffen diese Entscheidungen allerdings unbewusst.

Wenn ich Dir die Frage stelle, für welche Identität entscheidest Du Dich, dann merkst Du vielleicht, dass Deine Identität aus einem ganzen Bündel unterschiedlicher Rollen besteht, die Du in deinem Alltag spielst – vielleicht sogar spielen musst. Hinzu kommen Facetten und Aspekte Deiner Persönlichkeit, die miteinander harmonieren, aber manchmal auch im Widerspruch zueinander stehen, sich gegenseitig blockieren und teilweise regelrechte Selbst-Sabotageprogramme ablaufen lassen. All das läuft auf einer unbewussten Ebene ab, frisst Deine Lebensenergie, kostet Deine Kraft und sorgt für permanente Selbstzweifel.

Kennst Du das? Wenn ja, dann weißt Du auch, dass in diesen Situationen weder vernünftige Argumente, noch positives Denken für spürbare Veränderungen sorgen. Wir sprechen von mentalen Strukturen, die sich über viele Jahre entwickelten und auf einer unbewussten Ebene wirksam sind. Sie beeinflussen und steuern Dein Denken, Fühlen und Handeln und verhindern, dass Du Dein Leben so gestaltest, wie Du es haben möchtest. Sie nehmen Einfluss auf Deine Entscheidungsprozesse, in Bezug auf die Fragen:

„**Wer** bin ich? **Wer** will ich sein? **Was** will ich?“

Diese inneren Abläufe beeinflussen Dein Leben ganz massiv und sind die Ursache all Deiner Zweifel und Reduzierungen in jeglicher Form.

Das Ziel des „Göttinnen-Seminars“ ist es, Deine Identität zu klären und auf Erfolg auszurichten.

So aktivierst Du Dein natürliches Potenzial

Im „**Göttinnen-Seminar**“ nutzen wir die Götterwelt der griechischen Mythologie. Sie repräsentiert sämtliche weiblichen, archetypischen Strategien in kraftvoller und lebendiger Form. Die Aktivierung Deiner **8** Göttinnen sorgt dafür, dass Du mit sämtlichen Herausforderungen Deines Lebens in Zukunft angemessen umgehen kannst. Du wirst für jede Situation die richtige Strategie im Köcher habe: Von kämpferisch bis beziehungsorientiert, von sinnlich inspirierend bis klar strukturiert, wirst Du in der Lage sein, die ganze Klaviatur zu spielen. Diese Erweiterung Deines inneren Systems öffnet dir ungeahnte Möglichkeiten.

Dazu sind drei Schritte nötig:

Der **erste Schritt** ist, die **8** Grundfacetten Deiner Weiblichkeit zu aktivieren. Dabei handelt sich um die archetypischen Grundstrukturen der weiblichen Psyche, die jeweils für eine eigene Erfolgsstrategie stehen. Meist haben wir Frauen nur zwei bis drei dieser Facetten in Aktion. Das ist zu wenig, denn dadurch schränkst Du Dich ein. Fehlt Dir eine dieser Facetten, dann fehlt Dir auch die dazugehörige Strategie und es kommt zu unnötigen Kraftverlusten. Um Dein volles Potenzial als Frau zu entfalten und Deine ganze Kraft zu nutzen, brauchst Du die komplette Bandbreite Deiner Weiblichkeit: Alle **8** Facetten und alle **8** Strategien.

Der **zweite Schritt** besteht darin, diese **8** Strategien nicht nur theoretisch kennen zu lernen. Um sie nutzen zu können, musst du sie spürbar in Dein inneres System „installieren“, und zwar auf eine Art und Weise, die für sofortige Veränderung in deinem Leben sorgt. Du wirst klar erkennen, wo und warum Du bisher Deine Kraft verloren hast, und wie du das in Zukunft verändern kannst.

Im **dritten Schritt** erkennst Du Deine natürliche Hauptstrategie, deine mentale Heimat. Es ist die Strategie, mit der Du Dich am wohlsten fühlst und Deine Kraft am stärksten ist. Sie wird immer dann automatisch aktiviert, wenn es stressig wird, wenn Du Dich bedroht oder hilflos fühlst.

Gestalte genau das Leben, das Du haben möchtest

Im „**Göttinnen-Seminar**“ schaffst die Basis für deine Erfolgsstory. Die Klärung Deiner Identität ist die Voraussetzung für Deine visionäre Ausrichtung im Leben:

Für was stehst Du? Was ist Deine Aufgabe?

Ohne die Klärung Deiner Identität sind Deine Ziele nur schwer zu definieren. Warum?

Wenn Du mit schwachen, kraftraubenden Rollen identifiziert bist, wenn Du Deine Mission nicht klar hast, dann haben Deine Ziele kein Fundament und keine Kraft. Sie sind nett, aber leider „impotent“! Sie entwickeln nur wenig Antrieb zur Umsetzung. Das führt zu Selbstzweifeln und weiterer Anstrengung, die nichts bringt.

Nutze Dein volles Potenzial

Das Ziel von Persönlichkeitsentwicklung ist es, Deine inneren Kräfte nutzbar zu machen, und nicht von ihnen beherrscht zu werden. Durch das Verstehen und den richtigen Einsatz Deiner archetypischen Grundkräfte verbindest Du Dich mit Deiner innersten Quelle. Du wirst vollständig und steigerst deine Lebendigkeit und Vitalität.

Die **8** Facetten der Weiblichkeit – die **8** Göttinnen in Dir - stehen für **8** archetypischen Grundkräfte, für **8** Erfolgsstrategien, die Du für die Erreichung Deiner Ziele nutzen kannst, ohne dabei auszubrennen, leerzulaufen oder Deine Weiblichkeit zu verkaufen.

Die griechische Mythologie

Die Göttinnen in jeder Frau

Um die archetypischen Grundkräfte nutzbar zu machen, tauchen wir nun in die Götterwelt der griechischen Mythologie ein. Sie unterscheidet drei Kategorien von Göttinnen-Typen:

1. Die Verletzlichen:

Hera (Juno): Göttin der Ehe, Gemahlin von Zeus.

Demeter (Ceres): Göttin der Kornfelder, Mythos der Mutter.

Persephone: Tochter von Demeter, das Mädchen.

Die beziehungsorientierten Archetypen verkörpern die traditionellen Frauenrollen: Tochter, Ehefrau und Mutter. Diese Göttinnen wurden vergewaltigt, entführt, unterworfen oder gedemütigt. Jede dieser Göttinnen entwickelte jedoch eigene Muster im Umgang mit emotionalem Schmerz und Verlust. Deshalb haben sie das Potenzial, am Leiden zu wachsen.

Wenn diese Göttinnen in einer Frau dominieren, ist sie vom Wunsch nach einer Beziehung und nicht vom Wunsch nach Leistung und Autonomie beseelt. Der Fokus der Aufmerksamkeit wird auf andere Menschen gerichtet. Folglich sind diese Frauen anderen Menschen gegenüber aufmerksam und angepasst. Sie suchen nach Anerkennung, Liebe, Aufmerksamkeit und einem Partner, für den sie nährend wirken oder von dem sie abhängig sind.

2. Die Jungfräulichen:

Artemis (Diana): Göttin der Jagd und des Mondes.

Athene (Minerva): Göttin der Weisheit.

Hestia (Vesta): Göttin des Herdes.

Die griechische Mythologie

Diese Göttinnen verfolgten ihre Ziele aktiv und mit viel Kompetenz. Sie verliebten sich nie und wurden deshalb auch durch gefühlsmäßige Bindungen nicht von dem abgelenkt, was sie als wichtig erachteten. Somit waren sie nie in der Opferrolle und wurden nicht verletzt.

Diese Göttinnen repräsentieren die innerpsychische Motivation von Frauen:

- Unabhängigkeit und Selbstgenügsamkeit,
- Bedürfnis nach Autonomie,
- Fähigkeit, die Aufmerksamkeit auf das zu richten, was wichtig ist,
- Talente zu entfalten und eigene Interessen zu verfolgen,
- Probleme zu lösen und mit anderen zu wetteifern,
- Umgebung ordnend zu gestalten.

Frauen dieses Typus lehnen die traditionelle Frauenrolle ab. Sie wollen ihre eigenen Talente entfalten und ihre individuellen Ziele verfolgen. Der Aspekt der jungfräulichen Göttin ist jener Teil einer Frau, von dem kein Mann Besitz ergreifen, den er nicht „penetrieren“ kann. Dieser Archetypus bleibt vom Bedürfnis der Frau nach einem Mann oder seiner Wertschätzung unangetastet.

Um sich selbst treu zu bleiben und sich dennoch dem Leben in einer Männerwelt anpassen zu können, haben sie unterschiedliche Strategien entwickelt, die wir im „Göttinnen-Seminar“ aktivieren und nutzen.

3. Die Alchemistische:

Aphrodite (Venus): Göttin der Liebe.

Aphrodite, die wandelbare Göttin: Sie erzeugt Liebe und Schönheit, erotische Anziehungskraft, Sinnlichkeit, Sexualität und neues Leben. Als schönste aller Göttinnen war sie absolut unwiderstehlich. Sie knüpfte Beziehungen nach ihrer Wahl und war nie in der Opferrolle. Für sie sind Beziehungen wichtig, aber nicht als langfristige Verpflichtungen anderen Menschen gegenüber, sondern eher als Erfahrung oder Inszenierung ihrer Lust und Sinnlichkeit.

Die griechische Mythologie

Eine aktive innere Aphrodite bewirkt, dass Frauen in ihren Beziehungen eher nach Intensität als nach Dauer streben, dass sie kreativen Prozessen einen hohen Wert beimessen und für Veränderungen offen sind.

Wen oder was Aphrodite mit Schönheit erfüllt, hat eine unwiderstehliche Wirkung. Daraus resultiert eine magnetische Anziehung zwischen den Partnern, und sie wünschen sich nichts mehr, als die Vereinigung.

Es ist Aphrodites Art, sich auf das, was sie interessiert, aufrichtig und ganz einzulassen, wenn auch vielleicht nur vorübergehend.

Diese drei Kategorien habe ich um eine vierte erweitert:

4. Die Kämpferischen:

Hera (Juno): die ältere, vorolympische Hera, mit ihren Wurzeln in der matriarchalen Kultur.

Es sind die Anteile in uns Frauen, die aktiv für Ihre Rechte und Ideen kämpfen und keinen Konflikt scheuen. Sie sind in der Lage, ihre persönlichen Grenzen gut zu verwalten und wenn nötig auch zu verteidigen. Diese Anteile brauchen wir, wenn es um Willensstärke, Entschlossenheit, Durchsetzungskraft und Kampfgeist geht.

Sie sind dann wichtig, wenn es darum geht:

- Dich gegen Angriffe zu wehren,
- Neues zuzulassen und Deine eigenen Grenzen zu durchbrechen,
- Deine Ideen und Deine Meinung zu verteidigen,
- Zu ermöglichen, dass Du **Dein Ding** machen kannst,
- Zu verhindern, dass Du Dich jemals ohnmächtig fühlst.

Die 4 Persönlichkeitstypen

Die vier Grundtypen

Seit langer Zeit suchen Menschen nach Modellen, die helfen sollen, die Vielfalt der menschlichen Eigenschaften auf einfache, klare Weise darzustellen und einschätzen zu können. Hippokrates entwickelte in der Antike die Lehre von den vier Temperamenten. In der Moderne hat dies zu einer Vielfalt von Modellen geführt.

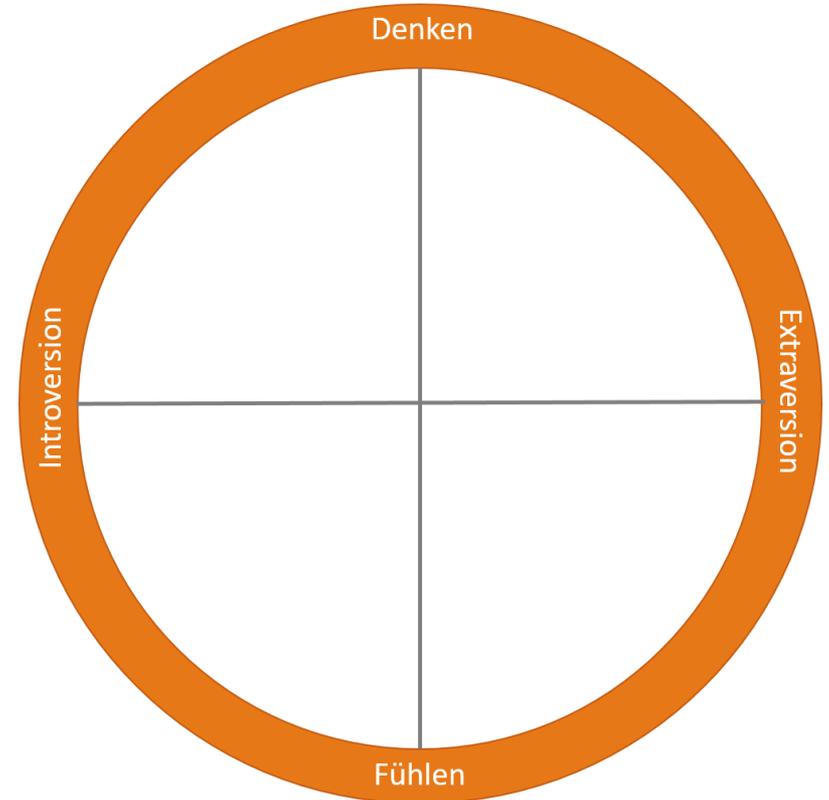
Eines dieser Modelle wurde von dem Psychologen William Marston und John Geier, Professor für Verhaltenspsychologie, entwickelt. Es begnügt sich mit der Kombination von zwei Grundeigenschaften:

Introversion - Extraversion

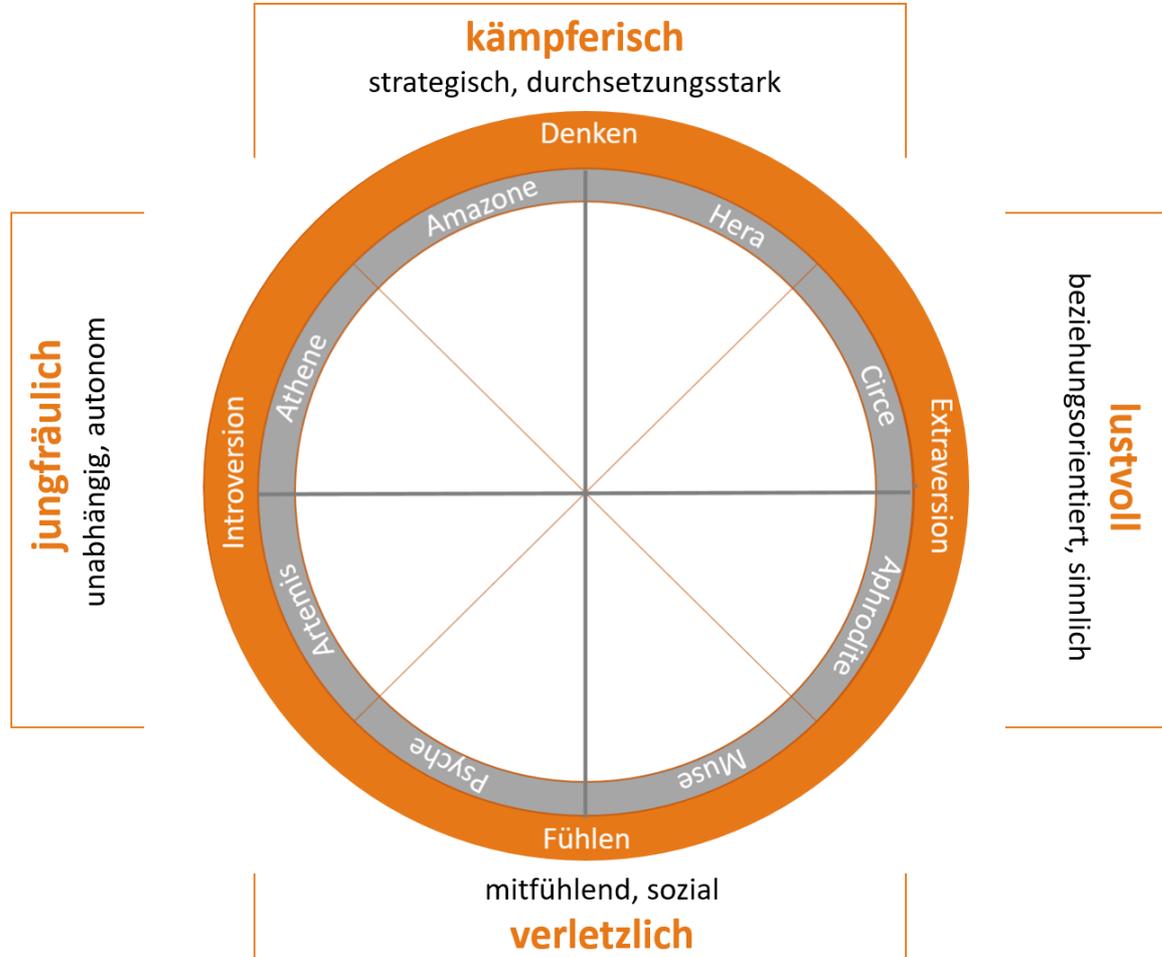
Denken = Sachorientierung - **Fühlen** = Menschenorientierung

Wenn man zwei dieser Eigenschaften kombiniert, erhält man vier Quadranten, die beispielsweise im DISG-Modell als Grundtypen verwendet werden.

Diese 4 Quadranten nutzen wir auch im Göttinnen-Seminar.



Die 8 Göttinnen



Die kämpferischen Göttinnen



Sie helfen Dir:

- Dich gegen Angriffe zu wehren,
- Neues zuzulassen und Deine eigenen Grenzen zu durchbrechen,
- Deine Ideen und Deine Meinung zu verteidigen,
- zu ermöglichen, dass Du **Dein Ding** machen kannst,
- zu verhindern, dass Du Dich jemals ohnmächtig fühlst.



Umsetzung, Disziplin, Hartnäckigkeit

Die kriegerischen Amazonen lebten am Rand der griechischen Welt. Sie zeichneten sich durch ihre strengen Sitten aus, bedienten sich der Männer, um sich fortzupflanzen, töteten aber ihre männlichen Kinder oder setzten sie an der Grenze ihres Landes aus.

In der Männerwelt werden sie zum einen als Bedrohung der patriarchalen Weltordnung angesehen – gleichzeitig wirken sie sehr erotisch auf Männer. Die Amazone verliert in dem Augenblick ihre Macht und Kraft, wenn sie sich verliebt.

Dies beschreibt die Geschichte der strahlenden Penthesilea und des Halbgottes Achill. Sie standen sich, obwohl sie sich liebten, im Krieg auf unterschiedlichen Seiten gegenüber. Die grausame Logik des Krieges führte dazu, dass Achill seine Geliebte tötete und über diesem Schmerz fast den Verstand verlor.

Die Amazone heute:

Die Amazone von heute ist diejenige, die am männlichsten denkt. Sie strebt nach Erstklassigkeit, hat ein großes Autoritätsbedürfnis und besitzt eine hohe Selbstkritik.

Ihr Wesen ist es, sich einer Sache ganz zu verschreiben und dafür zu kämpfen. Sie braucht ein Ziel oder eine Aufgabe, für die sie lebt.

Sie beherrscht die Analyse, ist aber genauso fähig zur Umsetzung.

Sie kann gut taktieren und hat neben der Fähigkeit des strategischen Denkens auch den Willen und die Kompetenz zur Umsetzung. Sie kann sich selbst in einer rauen Umwelt sehr gut durchsetzen.

- Sie ist sehr diszipliniert und vernünftig,
- besitzt ein hohes Verantwortungsbewusstsein,
- hat hohe Standards und Moralvorstellungen
- und liebt es, ihr Bestes zu geben.



Dominanz, Durchsetzungskraft, Souveränität

Hera war die große Schwester des Zeus und auch seine Ehefrau. Sie war die Göttin der Erde und ihrer Bewohner, besonders der Frauen und ihrer Sexualität, Gebieterin über die Geburten, Schöpferin, Mutter aller Göttinnen und Hüterin des Paradieses.

Obwohl Hera für das eheliche Zusammenleben zuständig war und als Wächterin der ehelichen Sexualität herrschte, war sie selber keine einfache Lebenspartnerin. Sie war stolz und rachsüchtig. Verletzte jemand ihre Eitelkeit, so zeigte sie sich unbarmherzig und grausam in der Verfolgung ihrer Interessen.

Hera hatte meistens ihre Hände im Spiel, wenn es um Kriege, Intrigen und Verfolgungen ging. Wer sich den Zorn und Unmut der Göttin Hera zuzog, musste um sein Leben fürchten.

Die Hera heute:

Die moderne Hera ist eine machtvolle Frau, die bereit ist, Verantwortung zu tragen und als Führungsperson an der Spitze zu stehen.

Sie verkörpert die innere Königin und steht für:

- Unabhängigkeit und Souveränität,
- Kraft und Willensstärke,
- Energie und Tatkraft,
- analytischen Verstand,
- Ungeduld und Kompromisslosigkeit.

Sie ist eine leidenschaftliche Frau, die ihre Emotionen jedoch gut steuern kann. Sie ist umgänglich, aber hüte sich vor ihr, der sie betrügt. Sie ist unbeirrbar, fragt nicht viel, und handelt schnell, klar und mutig.

Sie weiß genau was sie will und bereitet sich präzise vor. Sie weiß genau, welchen Preis sie zahlen will, und sie zahlt ihn auch.

- Sie kennt keine Ausreden,
- tritt klar und entschieden auf,
- zögert niemals.

Die verletzlichen Göttinnen

Es sind die weichen und hingebungsvollen Aspekte in uns, ohne die Weiblichkeit keine Kraft hat und Mitgefühl unmöglich ist.

Sie helfen Dir:

- berührbar zu bleiben für das Leben, die Menschen und die Männer,
- mit der ganzen Kraft Deines Herzens lieben zu können und diese Liebe in die Welt zu strahlen,
- dich und die Männer wieder zu erden und mit dem zu verbinden, was wirklich wichtig ist.





Kreativität, Hilfsbereitschaft,

Die Musen waren eine Gruppe von neun sehr intelligenten, schönen und sorglosen Gottheiten, welche von Zeus geschaffen wurden, als er neun Nächte lang heimlich mit der Göttin des Gedächtnisses Mnemosyne lag.

Jede Muse war verantwortlich für eine Kunstrichtung.

Die Musen wurden von Zeus geschaffen, um die Welt all das Böse und Leid vergessen zu lassen.

Die Musen sind die Helferinnen aller großen Künstler. Sie inspirieren und schaffen Raum für Fantasie und Kreativität.

Sie sind jedoch auch zänkisch und eifersüchtig – vor allem dann, wenn sich jemand anderes anmaßt, mit ihren Künsten in Konkurrenz zu treten.

Die Muse heute:

Die Muse von heute möchte keine eigene Karriere machen, sondern eher andere unterstützen und dabei nicht die ganze Verantwortung tragen müssen. Sie entspricht dem Typus Frau, die sich in der zweiten Reihe positionieren und anderen den Rücken frei halten. Man findet sie häufig in der Rolle der unterstützenden Ehefrau oder der fleißigen Assistentin. Sie organisiert alles und sorgt für das Wohlbefinden aller Beteiligten – dafür möchte sie allerdings auch gelobt oder geliebt werden.

Um ihr Glück wirklich zu spüren, braucht sie ein Gegenüber. Das kann ein fester Partner sein, oder Freunde, mit denen sie Erlebnisse teilen kann.

- Sie ist an Menschen interessiert,
- weiß instinktiv, was andere brauchen, und kann ihnen helfen, das Leben von der schönsten Seite zu betrachten,
- sie ist großzügig und warmherzig,
- besitzt Mitgefühl und ist aufgeschlossen.



Soziale Kompetenz, Hingabe, Empathie

Psyche, eine Prinzessin von solch überirdischer Schönheit, dass sie selbst Aphrodite in den Schatten stellte. Das weckte den Zorn derselben.

Aphrodite schickte ihren Sohn Eros, der Psyche bestrafen sollte. Der verliebte sich jedoch selbst unsterblich in sie, versteckte sie in einem Tempel und wurde ihr Liebhaber.

Niemand durfte jedoch wissen, dass der große Liebesgott sich unsterblich verliebt hatte. Deshalb durfte sie nie sein Gesicht sehen. Eines Tages versteckte sie jedoch eine Lampe unter dem Bett, um ihn zu sehen. Verletzt und unglücklich über ihr Misstrauen musste der Gott sie nun verlassen – das war seine Natur. Psyche blieb wissend, aber untröstlich zurück.

Durch ihre Taten verstärkte sich die Wut der Aphrodite noch mehr. Sie stellte ihr schier unlösbare Aufgaben, die Psyche alle erfüllte. Die Götter wurden angesichts ihrer Herzensqualität weich und menschlich. Zeus schenkte ihr die Unsterblichkeit und gestattete den beiden, zu heiraten.

Die Psyche heute:

Die Liebes- und Beziehungsfähigkeit ist bei keinem anderen Frauentyp so ausgeprägt, wie bei Psyche-Frauen. Es ist der Typus Frau,

- die einen Mann liebt,
- Kinder und ein Zuhause haben möchte,
- ihr Glück in Ehe und Geborgenheit findet.

Sie ist bereit,

- ihre Karriere zu opfern,
- sich selbst zurückzunehmen
- und für den Mann oder die Familie zu leben.

Sie definiert sich nicht alleine aus sich selbst heraus, sondern als die Frau ihres Mannes.

Sie ist

- verständnisvoll und empathisch,
- liebenswert und freundlich.

Sie kann eine Sache menschlich sehen und besitzt die Gabe, gut zu vermitteln.

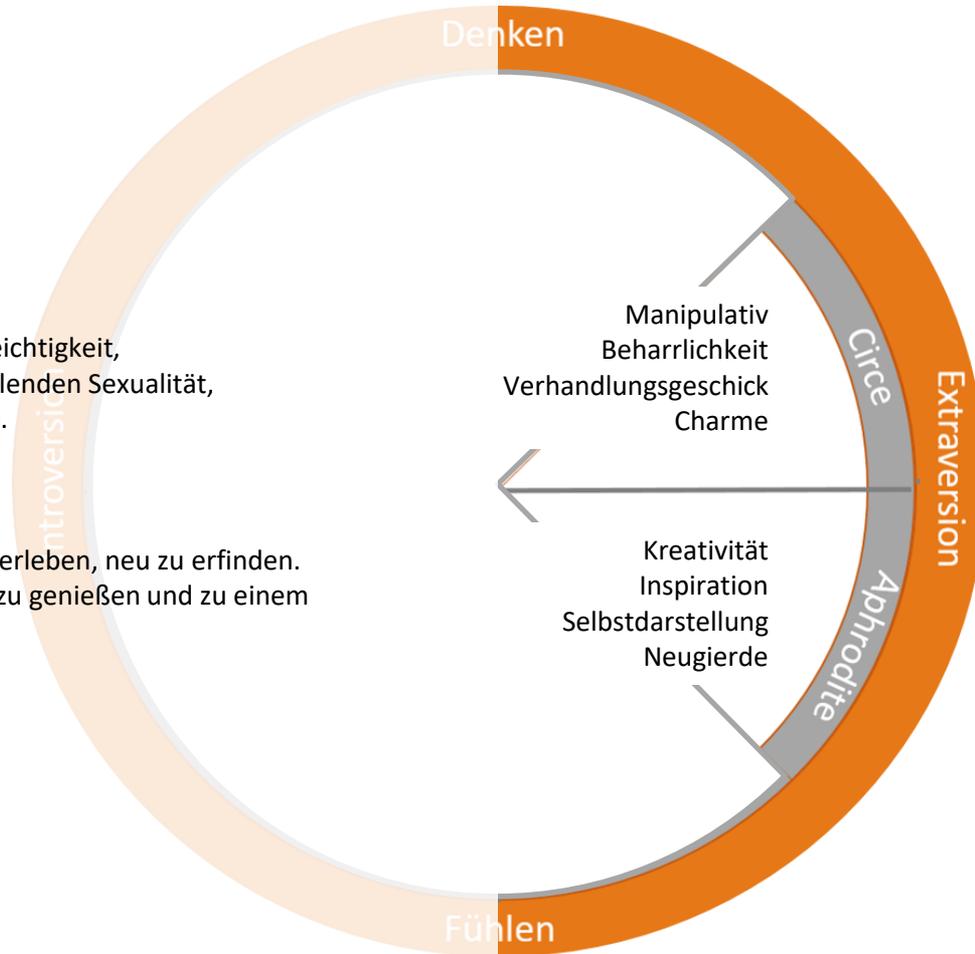
Die lustvollen Göttinnen

Diese Aspekte sorgen für:

- Genuss, Sinnlichkeit und Leichtigkeit,
- sprühende Erotik und erfüllenden Sexualität,
- Inspiration und neue Ideen.

Sie helfen Dir:

- Dich immer wieder neu zu erleben, neu zu erfinden.
- Das Leben in vollen Zügen zu genießen und zu einem Ort der Freude zu machen.



Genuss, Sinnlichkeit, Inspiration



Kreativität, Flexibilität, Charme

Circe war eine mächtige Zauberin, die ein unbeschwertes Leben auf ihrer Insel führte. Sie soll jeden, der ihre Insel betrat, in ein Tier verwandelt haben. So auch die Gefährten des Odysseus. Sie empfing die Griechen freundlich und bot ihnen lächelnd Käse, Honig und Wein an, der aber mit ihren Zaubertränken vermischt war. So wurden die Seefahrer zu grunzenden Schweinen. Odysseus selbst war dank der Hilfe des Hermes gegen diesen Zauber gefeit.

Er konnte Circe bezwingen und sie gab seinen Kameraden die menschliche Gestalt zurück und verliebte sich heftig in den Seefahrer. Ohne Zauberkraft, mit der Macht ihres Herzens und ihrer Anmut, verführte sie Odysseus. Sie lebten ein Jahr in Lust und Liebe miteinander. Dann erinnerte sich Odysseus daran, dass noch wichtige Aufgaben auf ihn warteten. Schweren Herzens brach er auf und verließ Circe.

Die Circe heute:

Die moderne Circe ist der weibliche Typ der Eroberin. Ihr Element ist das Feuer und die Luft. Sie gestaltet Ihr Leben mit Kraft und Leichtigkeit, weiß aber ganz genau, was sie will.

- Sie macht spielerisch Karriere,
- findet immer wieder Zeit, sich neu zu verlieben,
- kann sich selbst und ihre Leistung gut verkaufen,
- weiß ganz genau, wohin sie will,
- Erfolg ist ihr wichtig,
- sie bezahlt den Preis, solange es nicht ihre Freiheit behindert.

Sie ist

- kontaktfreudig und optimistisch,
- freundlich und lebhaft,
- fleißig, kompetent und effektiv,
- ein Motivationsgenie und kann gut mit Menschen umgehen.



Charismatische Ausstrahlung, Intensität

Aphrodite, die Schaumgeborene, war die Schönste aller Göttinnen. Ihre Ehe mit Hephaistos war ihr nicht wichtig. Vielmehr lebte sie Ihre Leidenschaft, ganz offen, in vielen Affären aus. Jede Affäre war eine Inszenierung ihrer Schöneheit und Leidenschaft.

Sie liebte die Männer nicht um deren selbst willen, sondern nutzte sie, um ihre Stellung im Olymp zu stärken oder ihre eigene Attraktivität zu genießen.

Mit ihrem unvergleichlichen Zauber verstand sie, alles in himmlischen Glanz zu hüllen.

Wandte sich Aphrodite jemandem zu, so entfachte sie einen Sturm unsagbarer, süßer Gefühle.

Wandte sie sich jedoch wieder ab, stürzte man in die tiefsten Abgründe voll Verzweiflung und bitterem Gram.

Im Umgang mit Männern ähnelte sie Circe. Sie ging jedoch nicht so zielorientiert vor.

Die Aphrodite heute:

Die höchsten Ziele der modernen Aphrodite sind:

- Selbstverwirklichung,
- Selbstdarstellung,
- Freiheit und Eigenständigkeit.

Sie steht aber auch für:

- Intensität,
- Kreativität,
- Wachstum,
- Wandel.

Sie ist eine große **Verführerin** und **Manipulatorin**.

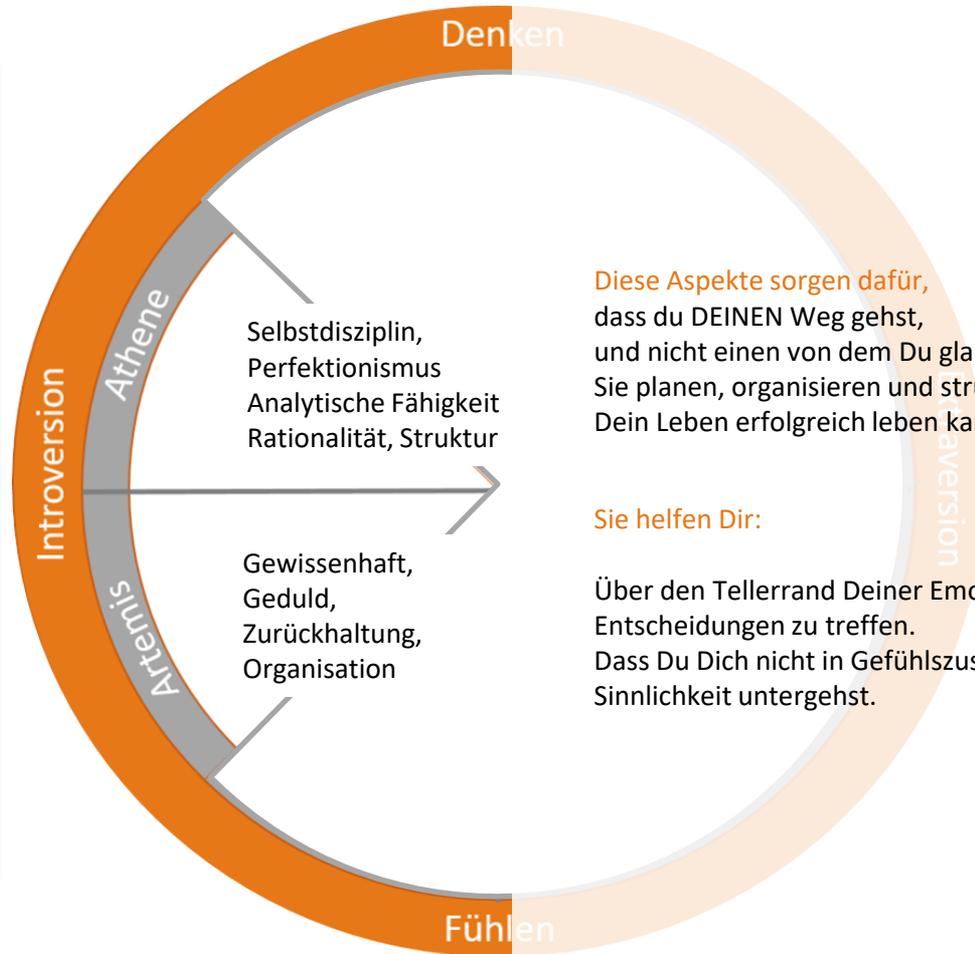
Sie ist:

- Kommunikativ und offen für Neues,
- großzügig und optimistisch,
- spontan und hat keine Angst vor Risiken oder Abenteuern.

Wer eine Aphrodite kränkt, den wird sie betrügen. Sie kämpft nicht um ihr Recht wie eine Amazone.

Die jungfräulichen Göttinnen

Klare Entscheidungen treffen



Diese Aspekte sorgen dafür, dass du DEINEN Weg gehst, und nicht einen von dem Du glaubst, ihn gehen zu müssen. Sie planen, organisieren und strukturieren alles was nötig ist, damit Du Dein Leben erfolgreich leben kannst.

Sie helfen Dir:

Über den Tellerrand Deiner Emotionen hinaus zu sehen und klare Entscheidungen zu treffen. Dass Du Dich nicht in Gefühlszuständen verlierst oder im Rausch der Sinnlichkeit untergehst.



Innere Freiheit, Struktur und Ordnung

Artemis war die Göttin der **Jagd**, der **Geburt** und des **Mondes**.

Sie stellte die wilde, ungebändigte, freie, selbstbestimmte weibliche Kraft mit all ihren, zum Teil auch widersprüchlichen, Aspekten dar. Sie repräsentierte die Unbeherrschbarkeit von Mutter Natur - Wesenszüge, die alle Frauen in sich tragen.

Sie wurde von den Männern begehrt, verabscheute jedoch den Gedanken, sich von einem Mann in der Ehe unterwerfen zu lassen.

Sie verliebte sich nur ein einziges Mal in Orion. Ihr eifersüchtiger Bruder Apollon lockte sie jedoch in eine Falle, indem er sie zu einem Wettkampf herausforderte und auf einen weit entfernten Punkt im Meer zielen ließ. Sie zielte, schoss und traf. Es war Orions Kopf, der dort gerade schwamm.

Artemis verliebte sich nie wieder und kämpfte mit ihrem Verstand für ihre Ziele.

Die Artemis heute:

Die Artemis von heute liebt

- Korrektheit,
- Struktur,
- Ordnung.

Sie ist auf der Suche nach einer Lösung zwischen Gefühl und Verstand. Oft ist sie hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch, sich dem Gefühl zu öffnen, und der Angst, darin unterzugehen.

Artemis-Frauen kennen und verfolgen ihre Ziele mit Entschlossenheit und brauchen keine Unterstützung. Sie ist Jungfrau – eine Frau, die sich selbst treu bleibt.

Mit ihrer Kraft werden wir Frauen zielsicher. Artemis verfolgt ihre Ziele aus ihrer Mitte heraus. Denn eine, die beim Abschießen eines Pfeiles nicht in ihrer Mitte ist, wird ihr Ziel nicht treffen.

Die Artemis-Energie treibt uns an. Ohne sie würden wir vielleicht im Stillstand und der Gemütlichkeit verharren und uns nie trauen, etwas Neues auszuprobieren.



Weisheit, Mut und strategisches Denken

Athene ist die Göttin der Weisheit, der Wissenschaften, des Mutes, der Kampfkunst und der strategischen Kriegsführung.

Sie entsprang in voller Rüstung dem Kopf ihres Vaters Zeus und war seine Lieblingstochter. Das machte sie sehr mächtig. Deshalb blieb sie ihrem Vater immer treu. Es gab keinen anderen Gott oder Menschen in Athenes Leben.

Sie beschützte die Menschen und die Götter. Sie blieb aus Überzeugung die jungfräuliche Keusche. Sie lebte die Ideen ihres Vaters und er bewunderte ihre Weisheit und ihren Mut.

Sie war gerecht und weise und beherrschte die Kriegsführung wie keine andere. Dabei war sie niemals so emotional-kriegerisch wie die Amazone. Wenn sie kämpfte, dann gewann sie. Sie ließ sich nicht von der Macht der Gefühle hinreißen, sondern ging planvoll vor, bis sie gewonnen hatte: kühl, beherrscht und siegessicher.

Die Athene heute:

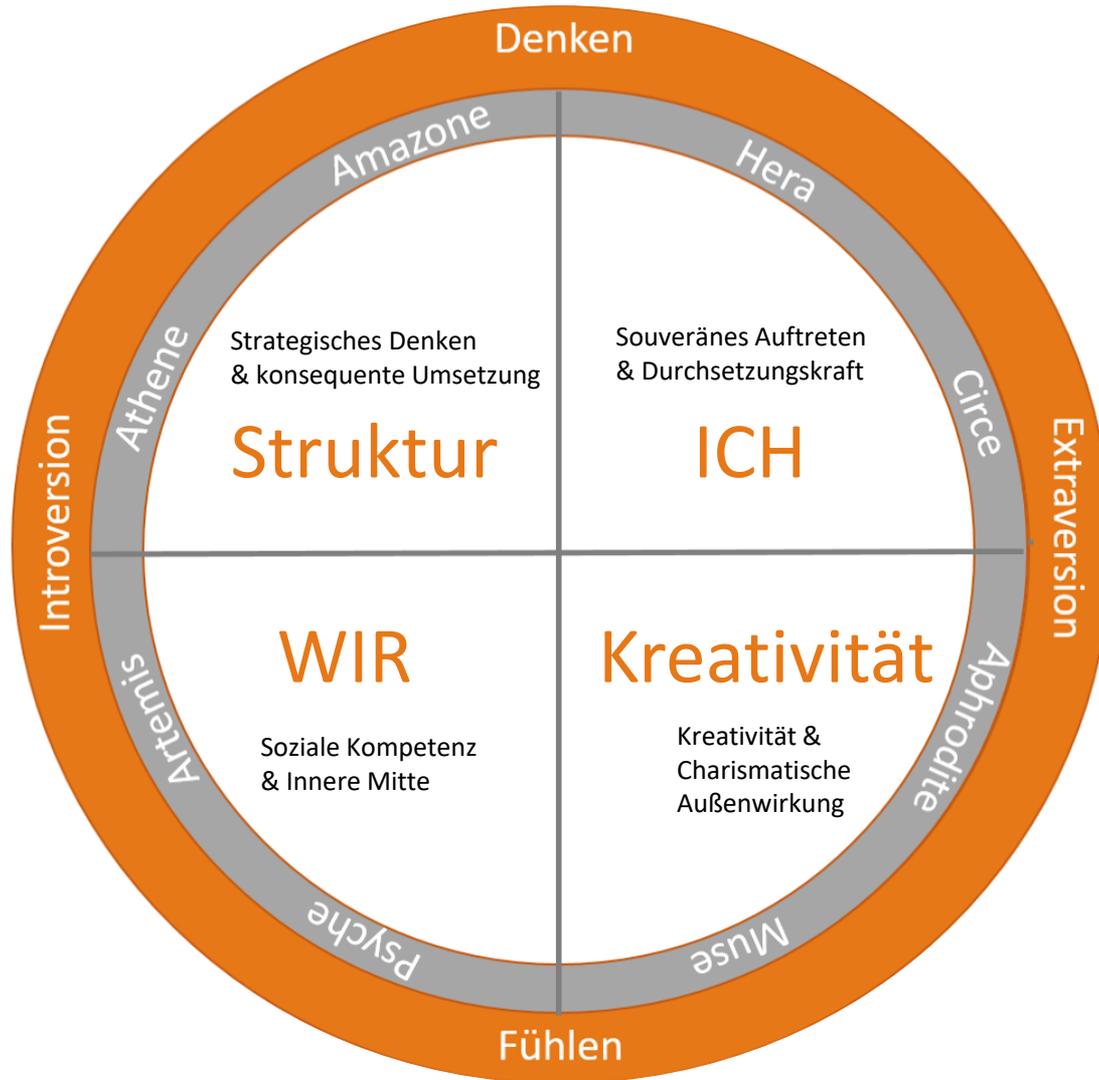
Die moderne Athene ist die geborene

- Wissenschaftlerin,
- Forscherin
- oder Politikerin.

Ihre Gefühlslage ist kühl und ausgeglichen. Sie denkt, analysiert und versucht das Leben rational zu verstehen. Sie hat wenig Platz für Liebe, Romantik und Emotionalität.

Sie kann das Leben objektiv betrachten. In Krisensituationen bleibt sie ruhig und kann sich im Hintergrund halten. Sie empfindet Status als nicht allzu wichtig und hat ein Gespür für Integrität.

Die Athene von heute ist autonom und tut das, was sie für richtig hält, ohne sich von anderen beeinflussen zu lassen.



Übersicht

Göttin	Quadrant:	Kategorie	Eigenschaften	Kompetenz/Strategie
Hera		kämpferisch - lustvoll	<i>Willensstärke, Durchsetzungskraft, Entschlossenheit, Zielorientierung.</i>	Souveränes Auftreten
Circe		lustvoll - kämpferisch	<i>Manipulativ, Beharrlichkeit, Verhandlungsgeschick, Charme.</i>	Durchsetzungskraft
Aphrodite		lustvoll - beziehungsorientiert	<i>Kreativität, Inspiration, Selbstdarstellung, Neugierde.</i>	Charisma & Außenwirkung
Muse		beziehungsorientiert - verletzlich	<i>Genuss, Lebenslust, Konfliktscheue, Toleranz.</i>	Kreativität
Psyche		verletzlich - autonom	<i>Harmonie, Hingabe Herzlichkeit, Familiensinn.</i>	Soziale Kompetenz
Artemis		autonom - verletzlich	<i>Gewissenhaft, Geduld Zurückhaltung, Organisation.</i>	Innere Freiheit
Athene		Autonom - kämpferisch	<i>Selbstdisziplin, Perfektionismus Analyse, Rationalität, Struktur</i>	Struktur & Strategie
Amazone		Kämpferisch - autonom	<i>Disziplin, Kampfgeist, Umsetzung, Geradlinigkeit.</i>	Konsequente Umsetzung



JEANETTE REINER
Klarheit • Fokus • Umsetzung

In Dir schlummert die Kraft von 8 Göttinnen!

Das Göttinnen-Seminar

**Sei dabei
& aktiviere sie in Dir!**

Mehr Informationen? Besuche mich auf meiner Internetseite:
www.jeanettereiner.de